

- Gegenstand : Handbuchrevisionen
- Betroffen : **Muster::** LS-sailplanes
Baureihen:
LS1-0, LS1-a, LS1-b, LS1-c, LS1-d, LS1-f. LS1-f (45)
LS4, LS4-a, LS4-b
LS6, LS6-a, LS6-b, LS6-c, LS6-c18, LS6-18w
- Dringlichkeit : Maßnahmen 1 – 3: Vor der nächsten Instandhaltung oder jährlichen Nachprüfung, spätestens bis zum 31.12.2011.
Maßnahmen 4 ÷ 6: optional
- Vorgang : Für die oben genannten LS1 Baureihen wurden neue Flug- und
Wartungshandbücher erstellt. Für die oben genannten LS4 und LS6 Baureihen
wurden neue Wartungshandbücher erstellt.
Die Handbücher der verschiedenen Baureihen wurden, soweit sinnvoll
zusammengefasst. Alle Handbücher wurden entsprechend der neuesten
Erkenntnisse aktualisiert. Die Handbücher sind komplett auszutauschen.

Bei den LS1 Flughandbüchern wurden die empfohlenen Geschwindigkeiten beim
Windenstart erhöht und die Angaben für die zulässigen Sollbruchstellen geändert.

Aus dem Watungshandbuch LS4 ergeben sich Änderungen für die Flughandbücher
von LS4, LS4-a und LS4-b. Da die LS4 Flughandbücher nicht neu erstellt werden,
sind nur einzelne Seiten auszutauschen

Da die Daten- und Hinweisschilder der LS1 Baureihen nicht mehr aktuell sind,
müssen sie gegen neue ausgetauscht werden.

Bei den LS4 Baureihen gab es bisher verschiedene Angaben für
Flugschwerpunktlagen und die Masse der nichttragenden Teile. Da die Baureihen
aber strukturmäßig und aerodynamisch identisch sind, werden die Angaben der
neuesten Baureihe LS4-b für alle Baureihen übernommen. Dadurch können die
Zuladungsgrenzen im Führersitz bei der LS4 und die Masse der nichttragenden
Teile der Baureihen LS4 und LS4-a bei Bedarf erhöht werden. Die TM's 4046 und
4047 gelten somit auch für die Baureihen LS4 und LS4-a.

Bei der LS4-b ist im FHB ein fixer Wert für die Höchstmasse ohne Wasserballast
angegeben. Dieser Wert wird ersetzt durch die Formel $G_{max} = G_{NT} + G_{Flügel}$.

Bei LS4 und LS4-a war in den bisherigen Wartungshandbüchern das Hinweisschild
Gepäckraumbeladung nicht aufgeführt.
- Maßnahmen : **1. Austausch der folgenden Handbücher:**
LS1-0, LS1-a, LS1-b, LS1-c, LS1-d:
Flughandbuch für das Segelflugzeug LS1 Ausgabe Mai 2011,
Wartungshandbuch für das Segelflugzeug LS1 Ausgabe Mai 2011
LS1-f, LS1-f (45):
Flughandbuch für das Segelflugzeug LS1-f Ausgabe Mai 2011,
Wartungshandbuch für das Segelflugzeug LS1-f Ausgabe Mai 2011
LS4, LS4-a, LS4-b
Wartungshandbuch für das Segelflugzeug LS4 Ausgabe Mai 2011
LS6, LS6-a, LS6-b, LS6-c, LS6-c18, LS6-18w:
Wartungshandbuch für das Segelflugzeug LS6 Ausgabe Mai 2011
Alle Baureihen:
Die Handbuchseiten und anderen Dokumente, die sich inhaltlich geändert haben,
sind im Änderungsstand des jeweiligen Handbuches angegeben.
Die Änderungen sind auf den Seiten durch einen vertikalen Strich am rechten Rand
markiert und zu beachten.

**2. Austausch der folgenden Flughandbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe
Mai 2011 gekennzeichnet mit TMLS-S-01. Die am rechten Seitenrand markierten
Änderungen sind zu beachten.**
LS4 : 0-5, 1-4, 1-5
LS4-a: 0-5, 1-5
LS4-b (ohne Seitenflossentank): 0-2, 0-3, 2-6
LS4-b (mit Seitenflossentank): 0-2, 0-3, 2-6

3. Alle LS1 Baureihen: Austausch der Daten- und Hinweisschilder im und am Flugzeug gemäß Wartungshandbuch Abschnitt 6.

4. LS4: Ermittlung der Zuladungsgrenzen im Führersitz gemäß WHB LS4 Abschnitt 2.3 und Eintrag im Flughandbuch und im Cockpitdatenschild.

5. LS4 und LS4-a: Ermittlung der max. Masse der nichttragenden Teile gemäß WHB LS4 Abschnitt 2.4.

6. LS4, LS4-a und LS4-b: Ermittlung der neuen max. Masse für Flug ohne Wasserballast aus dem bestehenden Wägebericht mit der neuen Masse der nichttragenden Teile siehe Maßnahme 5 (nur LS4 und LS4-a) und der Formel $G_{max} = G_{NT} + G_{Flügel}$. Eintrag im Flughandbuch und im Cockpitdatenschild.

7. LS4 und LS4-a: Überprüfen, ob ein Hinweisschild für die Gepäckraumbeladung am Gepäckraum angebracht ist entsprechend WHB LS4 Abschnitt 7.1 bzw. 7.2. Falls dies Schild fehlt, ist es anzubringen.

Material : Handbücher siehe Maßnahme 1.
Diese sind beim Musterbetreuer DG Flugzeugbau GmbH zu beziehen und nur für das Luftfahrzeug gültig, dessen W.Nr. auf dem Deckblatt eingedruckt ist.
Nur LS4, LS4-a und LS4-b: Flughandbuchseiten siehe Maßnahme 2
Nur alle LS1 Baureihen: Daten- und Hinweisschilder siehe Maßnahme 3
Nur LS4 und LS4-a: Hinweisschild für die Gepäckraumbeladung, sofern dies fehlt

Gewicht und Schwerpunktlage : Bei Maßnahmen 4 bis 6 muss ein neuer Wägebericht erstellt werden.

Hinweise : Die Maßnahmen 1 ÷ 3 und 7 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung dieser Maßnahmen ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.
Instandhaltung oder jährliche Nachprüfung dürfen nur durchgeführt werden, wenn die unter Maßnahmen 1 angegebenen aktuell gültigen für die betroffene W.Nr. ausgestellten Handbücher vorhanden sind.
Die Maßnahmen 4 ÷ 6 sind in einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.
Von der EASA wurde ein neues Kennblatt EASA.A.095 mit der Musterbezeichnung „LS Sailplanes“ erstellt, in welchem die LBA Kennblätter 262, 317, 345, 357 und 375 zusammengefasst sind.
Die aktuellen Handbücher der Baureihe LS1-e gelten weiterhin.
Für die LS3 und LS7 Baureihen, die ebenfalls im Kennblatt EASA.A.095 enthalten sind, wurden die neuen Handbücher mit TM 3053 und TM 7016 veröffentlicht.

Bruchsal den 15.06.2011

Bearbeiter:
Wilhelm Dirks

Die Änderungen wurden am 2.09.2011 durch die EASA zugelassen mit Zulassungs-Nr. 10036360

Wilhelm Dirks